

Extertal, 18./19. Juni 2011

Für das Langstreckenrennen haben insgesamt 36 Fahrer genannt und so werden erstmal Vorläufe gefahren. Im Vorlauf B geht René Kuhlmann vom Team Kunkel an den Start. Die Meute von 18 Fahrzeugen setzt sich hinter dem Safetycar in Bewegung. Nach einiger Zeit verwandelt der einsetzende Regen die Rennstrecke in eine rutschige Piste, doch René kommt mit den Bahnverhältnissen gut zurecht. Nach einer halben Stunde wird er abgewunken und hat sich mit vierundvierzig gefahrenen Runden für den Hauptlauf qualifiziert. Direkt hinter dem Safetycar startet René in den Hauptlauf. In seinem Suzuki Swift steckt zwar deutlich weniger Leistung als in den Crossern seiner Mitstreiter, doch er ist gut unterwegs und hat nach zehn Minuten bereits gut zwanzig Runden absolviert. Der Lauf wird dann frühzeitig nach etwa vierzig Minuten abgebrochen, weil der lang anhaltende Regen die Strecke unbefahrbar macht. René ist insgesamt fünfundfünfzig Runden gefahren und belegt damit den vierzehnten Platz.



Am Sonntag stehen dann die Läufe zur DRCV-Meisterschaft auf dem Programm und auch die Fahrer des AC Vellern e.V. im ADAC stehen am Start.



In der Klasse 1 (Serienfahrzeuge bis 1400 ccm) greift an diesem Sonntag Tobias Niggemann beim Bom Chicka Wha Wha Team ins Lenkrad des Suzuki Swift und liegt nach dem Start auf Platz fünf. Nach drei Runden fällt er einen Platz zurück und in der letzten Runde wird es nochmal eng. Er kommt schräg auf den Wall, fängt den Crosser aber ab und kann sich auf seiner Position behaupten und als sechster ins Ziel fahren.

In der Klasse 5 (Supertourenwagen bis 1600 ccm) fährt Rolf Busche mit seinem Seat Ibiza nach dem Start auf den dritten Platz vor. Die Spitze kann sich etwas vom Feld absetzen und Rolf gelingt es nicht aufzuschließen. Nach fünf Runden wird er als dritter abgewunken.



In der Klasse 6 (Supertourenwagen über 1600 ccm) stehen die beiden Audi's vom Racing Team Ostenfelde und vom Team Kunkel/Samson in der ersten Startreihe. Beide kommen gut weg, doch am Ende der Geraden wird der Audi mit Ralf Willbrand am Steuer plötzlich langsamer und bleibt stehen. Es gibt Probleme mit dem Getriebe und der Lauf ist beendet. Torsten Samson ist auf Platz vier unterwegs, fällt aber in der zweiten Runde einen Platz zurück. In der

nächsten Runde hat er sich seine Position zurück geholt und profitiert anschließend noch von technischen Problemen seines Vordermannes. Er zieht vorbei und kommt als dritter ins Ziel.

In der Klasse 8 (Spezialcrosser bis 1600 ccm) sitzt an diesem Sonntag Patrick Kleigrew im Spezialcrosser vom Racing Team Ostenfelde. Gleich nach dem Start schießt Patrick die lange Gerade runter und ist vor der Kurve auf Platz zwei. Er fährt ganz innen durch die Kurve und liegt bereits neben dem Führenden, als der Lauf abgebrochen wird. Beim Neustart läuft es nicht ganz so gut und Patrick ist auf dem fünften Platz unterwegs. In der Kurve kommt er dann noch quer und fällt einen Platz zurück. Der Lauf wird nochmal mit roter Flagge abgebrochen und beim Neustart auf der Strecke verliert Patrick einen Platz. Er hängt seinem Vordermann dicht am Heck und zieht an ihm vorbei. Am Ende fährt er als sechster über die Ziellinie.

In der Klasse 9 (Spezialcrosser über 1600 ccm) liegt Martin Schollmeyer auf Platz drei. Er hat viel Luft nach hinten und kann sich voll auf den Angriff seines Vordermannes konzentrieren. Drei Runden lang gelingt es ihm nicht, diesen zu überholen doch dann profitiert er vom Ausfall des Führenden und wird als zweiter abgewunken.

In der Klasse 11 (Jugend ab 14 Jahre) kommt Pascal Brinkhaus im ersten Lauf aus der dritten Startreihe und kommt schlecht weg. Er hat das große Feld von siebzehn Fahrern vor sich und nimmt die Jagd von hinten auf. Von Runde zu Runde kann er Plätze gut machen und liegt auf Position sieben, als der Lauf mit roter Flagge abgebrochen wird. Nach dem Neustart liegt Pascal auf Platz vierzehn als sich vor ihm zwei Fahrzeuge drehen. Pascal fährt außen vorbei und kann dann von Runde zu Runde weiter nach vorne fahren. Am Ende wird er als achter abgewunken, doch er hat bei gelb überholt und wird zwei Plätze nach hinten geschoben. Im zweiten Lauf ist Pascal nach dem Start auf der fünften Position unterwegs. Von Runde zu Runde kann er weiter nach vorne fahren und liegt direkt hinter dem Führenden. Als dieser Probleme hat, zieht Pascal vorbei und gewinnt diesen Lauf.



Das Rennen wird zu Beginn des zweiten Wertungslaufes abgebrochen, weil es zu stark regnet und die Bahnverhältnisse zu schlecht werden. Es gibt somit an diesem Sonntag keine Punkte für die Meisterschaft.